

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 06. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2023)

zum Thema:

Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten

und **Antwort** vom 25. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16 072
vom 06. Juli 2023
über Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In welcher Höhe waren in den Jahren 2021, 2022 und 2023 jeweils Mittel für „Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten“ (1295/89360) im Haushalt vorgesehen und in welcher Höhe wurden diese Mittel abgerufen?

Antwort zu 1:

Die in den Haushaltsjahren 2021, 2022 und 2023 in Kapitel 1295, Titel 89360 eingestellten Mittel wurden wie folgt in Anspruch genommen:

Kapitel 1295: Förderung des Wohnungsbaus
Titel 89360: Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschafts-
aktivitäten

Haushaltsjahr	Ansatz	Ist
2021	4.000.000 €	1.086.834 €
2022	2.000.000 €	-
2023 (Stand:30.06.2023)	2.000.000 €	-

Frage 2:

Wie viele Projekte wurden in den einzelnen Jahren jeweils beantragt? Bitte unter Angabe der jeweiligen Siedlung, der Anzahl der Wohneinheiten, des Eigentümers oder der Eigentümerin der Siedlung, der Höhe der Zuweisungen, der geplanten Maßnahmen (inkl. veranschlagter Kosten), des Umsetzungsstandes und des geplanten Fortgangs des Projektes auflisten.

- a) Welche Maßnahmen dienen dabei wie der Klimafolgenbewältigung?
- b) Gab es in den jeweiligen Siedlungen Nachverdichtungsvorhaben oder sind solche geplant? Wenn ja: Wie viele Wohn- und Gewerbeeinheiten oder sonstige Nutzungen sind jeweils entstanden bzw. geplant?

Antwort zu 2:

Im Jahr 2021 wurden sechs Projekte beantragt, im Jahr 2022 ein Projekt und im Jahr 2023 bisher 7 Projekte.

Die jeweilige Siedlung, die Anzahl der Wohneinheiten, die Höhe der Zuweisung, die geplanten Maßnahmen, inkl. veranschlagter Kosten, der Umsetzungsstand und der geplante Fortgang des jeweiligen Projekts ist in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Zu a.): Maßnahmen der Projekte 2, 3 und 7 aus 2023 dienen auch der Klimafolgenbewältigung, siehe jeweils Angaben in der letzten Spalte.

Zu b.): Alle Maßnahmen wurden und werden im Zusammenhang mit Nachverdichtungsvorhaben durchgeführt, da sich der Projektauftrag nur auf „Wohnumfeldmaßnahmen und Aufwertungsmaßnahmen im und am Bestand“ zur Erhöhung der Akzeptanz von geplanten oder kürzlich umgesetzten Neubaumaßnahmen bei Bestandsbewohnern bezieht. Eine besondere Nachverdichtung besteht beim Projekt Nr. 1 aus 2022: Hier erfolgte eine zweigeschossige Dachaufstockung. Die Anzahl der durch die Nachverdichtung entstandenen bzw. geplanten neuen Wohneinheiten ist in Spalte 2 aufgeführt.

Die Eigentümer bzw. Eigentümerinnen der Siedlungen werden im Rahmen des Projektauftrags nicht vermerkt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass in den meisten Fällen die antragstellenden Unternehmen auch die Grundstückseigentümer sind. Für die Antragsberechtigung ist nur die Eigenschaft als Wohnungsunternehmen erforderlich.

Antragstellendes Unternehmen	Siedlung/ Bauvorhaben	Maßnahmen	Zuschuss- summe/ Baukosten	Umsetzung /Klima- folgen- bewältigung
<u>Anträge 2021:</u>				

1.) Genossenschaft	Gropiusstadt: Wutzkyallee 77-97 und Theodor-Loos- Weg 37-49 <u>Abriss Parkhaus,</u> <u>116 neue WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - neue Außenanlagen (Wegebeziehungen, Bepflanzung, Beleuchtung, Mobiliar) mit Begegnungsstätten, - Bau eines neuen, größeren Spielplatzes. 	380.356 € Baukosten 1.901.780 €	durchgeführt
2.) Wohnungsgesellschaft	Gropiusstadt: Theodor-Loos-Weg 15 + 15a <u>Neubau 83 WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung und Erweiterung des Bestandsspielplatzes, - Herstellung neuer Wegebeziehungen, - Einbau einer dezentralen Regenwasserbewirtschaftung, - Errichtung eines Fahrradhauses, - neue Bepflanzungen. 	170.000 € Baukosten 850.000 €	durchgeführt
3.) Wohnungsgesellschaft	Gropiusstadt: Friedrich-Kayßler- Weg/Ecke Walter- Franck-Zeile <u>Neubau 151 WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung und Erweiterung des Bestandsspielplatzes, - Herstellung neuer Wegebeziehungen, - Einbau einer Regenwasserbewirtschaftung. 	196.000 € Baukosten 980.000 €	durchgeführt
4.) Genossenschaft	Raoul-Wallenberg- Straße 23 A und 23 B Neubau 42 WE	<ul style="list-style-type: none"> - neue Innhofgestaltung, - Errichtung neuer Müllstandsflächen, - Gestaltung der Vorbeete 	6.812 € Baukosten 34.060 €	durchgeführt
5.) Genossenschaft	Falkenhagener Feld: Am Spektepark <u>Neubau 159 WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Überdachung der Müllplätze/Rollerabstellplätze, - Ausstattung der Gemeinschaftsräume, - Ergänzung/Erneuerung der Spielbereiche, - Bepflanzung und Gestaltung des Außenbereichs, - Brandwandgestaltung. 	73.770 € Baukosten 368.850 €	durchgeführt
6.) Wohnungsbau- gesellschaft	Siedlung Johanna- Tesch-Straße	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung der Grün- und Freiflächen, 	259.896 € Baukosten	durchgeführt

	<u>Neubau 120 WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Neuerrichtung von 91 PKW-Stellplätzen (nach Wegfall durch Neubau) verteilt über das Wohngebiet, - Umbau von Müllstellflächen, - Umsetzung von landschaftsgestalterischen Maßnahmen. 	866.320 €	
Gesamt 2021:		6 Projekte. Gesamtfördersumme: 1.086.834 €		
<u>Anträge 2022:</u>				
1.) Genossenschaft	Wohnanlage Ortolanweg 56-64, 12351 Berlin-Neukölln <u>Zweigeschossige Dachaufstockung.</u> <u>30 neue WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Rückbau der bestehenden 5 Erschließungsbrücken und der zugehörigen Treppenanlagen - Errichtung der Hauseingangsplateauanlage als Stahlbetonfertigteilkonstruktion - Errichtung der Fußgängerrampen zur schwellenlosen Erschließung der Hauseingangsbereiche - Errichtung der Hochbeetanlagen und Sitzmöglichkeiten auf dem Hauseingangsplateau. 	480.000 € Baukosten 1.600.000 €	im Bau
Gesamt 2022:		1 Projekt. Gesamtfördersumme: 480.000 € (Abruf in 2023)		
<u>Anträge 2023:</u>				
Antragstellendes Unternehmen	Siedlung/Bauvorhaben	Maßnahmen	Zuschuss-summe	Umsetzung/Klima-

				Folgenbewältigung
1. Genossenschaft	Studentendorf Schlachtensee, Wasgenstraße 75 14129 Berlin <u>Neuer Wohnraum für Studierende</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau Müllstandort, inkl. Fahrradstellplätzen und Gartenlager - Barrierefreie Zugänge - Barrierefreie Neuverlegung von alten Wegenetzen - Restaurierung des historischen Teiches - Aufwertung der Außenbeleuchtung - Neues denkmalgerechtes Wegeleitsystem inkl. Siedlungslehrpfad 	124.50 0 € Baukosten 506.00 0 €	demnächst Beginn der Umsetzung
2. Wohnungsgesellschaft	Großsiedlung Allende I: Salvador-Allende-Straße/Pablo-Neruda-Straße 12559 Berlin-Treptow-Köpenick <u>Neubau 110 WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaresiliente Bepflanzung bestehender Rasenflächen - Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung - Generationenübergreifende Bewegungs- und Spielflächen, "Ruhezone" mit Sitzmöglichkeiten - Kompensation wegfallender PKW-Stellplätze + Schaffung von Fahrradabstellplätzen und Fahrradboxen - Herstellen von Sitzgelegenheiten mit informellem Spielangebot auf Vorplatz des Neubaus 	216.41 4 € Baukosten 721.37 8 €	Umsetzung ab Herbst 2023 <u>Klima-resiliente Bepflanzung und dezentrale Regen-Wasserbewirtschaftung</u>
3. Wohnungsgesellschaft mbH	Quartier Nahariyastraße Bornhagenweg 43/Pechsteinstraße 64-66 12309 Berlin <u>2 Neubauten, 158 WE</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaresiliente Bepflanzung - neue Spielgeräte + Sitzmöglichkeiten - Kompensation wegfallender PKW-Stellplätze und Schaffung von Fahrradabstellplätzen - neue Wegeverbindungen und Außenbeleuchtung - Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung - überdachter Sitzbereich als Nachbarschaftstreffpunkt - Ökologische Aufwertung Versickerungspfuhr 	383.77 5 € Baukosten 1.279.2 50 €	Umsetzung ab Sommer 2023 <u>Klima-resiliente Bepflanzung und dezentrale Regen-Wasserbewirtschaftung</u>

4. Genossenschaft	<p>"Marienfelder Vielfalt": Hildburghäuser Str. 17/19 A-C und Luckeweg 31/33, 35/43, 38 12279 Berlin</p> <p><u>Mehrere 6-8 geschossige Neubauten, 292 WE</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - neue Spielangebote (Vegetationsflächen, Boule-Bahnen, Tischtennisplatte, Bänke, Mülleimer) - Gestaltung der Mauerflächen: - Aufwertung des Bolzplatzes - barrierefreie Wegeflächen 	<p>58.037 €</p> <p>Baukosten 266.917 €</p>	Umsetzung noch nicht begonnen
5. Wohnungsgesellschaft	<p>Großwohnsiedlung Kietzer Feld, Ortslage Wendenschloss, 12557 Berlin, Bezirk Treptow-Köpenick</p> <p><u>301 neue WE</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anlage eines Mietergartens und von Mehrgenerationenbewegungsflächen mit Wegen, Plätzen und Sitzgelegenheiten, Hochbeeten, Vegetationsflächen, Mehrgenerationenbewegungsgeräten. - Einrichtung eines Treffpunkts Mobilität mit Lastenradbox und Reparatursäule. 	<p>92.780,80 €</p> <p>Baukosten 309.269,35 €</p>	Antragsverfahren noch nicht abgeschlossen
6. Wohnungsbau-gesellschaft	<p>Vulkanstraße 30 / Elli-Vogt-Str. 24 in 10367 Berlin</p> <p><u>72 neue WE</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Spielplatzflächen inkl. Ausstattung an Geräten und Einfassung mit Natursteinen - Gestaltung des Sitzplatzes inkl. Ausstattung mit Bänken und Papierkörben und der Sitzmauern im Innenhofbereich (Einfassung der Sickermulden) - anteilig Wegeflächen und Rasenfläche im Innenhof - Fahrradständer für Lastenfahrräder 	<p>54.644,85 €</p> <p>Baukosten 182.149,49 €</p>	Antragsverfahren noch nicht abgeschlossen
7. Wohnungsbau-gesellschaft	<p>Vulkanstraße 25-29 in 10367 Berlin</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau Calisthenics-Anlage mit Fallschutzfläche, 2 Sitzmöglichkeiten und Zuwegungen 	<p>19.420,80 €</p>	Antragsverfahren noch nicht abgeschlossen

	<u>Neubau identisch mit Nr. 6</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelungsmaßnahmen und Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern - Ergänzender Sichtschutz für Einfriedung Müllstandorte 	Baukosten 64.736 €	<u>Entsiegelungsmaßnahmen</u>
Gesamt 2023 bisher:		7 Projekte. Gesamtfördersumme:	949.570 €	

Frage 3:

Wurden Verpflichtungsermächtigungen wahrgenommen? Wenn ja: Von wem, wofür und in welcher Höhe?

Antwort zu 3:

Eine Verpflichtungsermächtigung besteht für eine Genossenschaft für das Projekt Nr. 1 aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 480.000 €. Dieser Betrag wird im Laufe des Jahres 2023 abgerufen. Für das Haushaltsjahr 2023 sind Verpflichtungsermächtigungen für das Vorhaben Studentendorf Schlachtensee i. H. v. 112.500 Euro und für die Großsiedelung Allendestr. i. H. v. 216.414 Euro festgelegt (siehe Nrn. 1 und 2 der „Anträge 2023“). Die Inanspruchnahme soll jeweils in 2024 erfolgen.

Frage 4:

Wie bewertet der Senat den Erfolg der Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten?

Antwort zu 4:

Das Land Berlin vergibt seit 2021 Zuschüsse zur Finanzierung von Wohnumfeldmaßnahmen oder Aufwertungsmaßnahmen im und am Bestand in Großsiedlungen der Nachkriegszeit mit einem Potenzial an Ergänzungsbauten. Die Projektförderung entsprechender Maßnahmen soll auch in den Jahren 2024 ff. fortgeführt werden. Die Maßnahmen sollen die Akzeptanz von geplanten Neubaumaßnahmen innerhalb der bestehenden Siedlungen erhöhen und insbesondere auch für die Bestandsbewohnerinnen und -bewohner eine Verbesserung des Wohnumfeldes bewirken. Die Maßnahmen werden von Bestandsbewohnenden und Neubaubewohnenden gut angenommen und dienen auch der Begegnung und Integration dieser beiden Gruppen. Der Senat bewertet die Förderung deshalb als erfolgreich.

Frage 5:

Plant der Senat den Haushaltstitel in den Jahren 2024 und 2025 fortzuführen? Wenn ja: Sollen die Mittel erhöht werden?

Antwort zu 5:

Aus den in der Antwort zu Frage 4 genannten Gründen strebt der Senat die Fortführung des Haushaltstitels an. Im Senatsentwurf für den Doppelhaushalt 2024/2025 sind deshalb für die

Haushaltsjahre 2024 und 2025 jeweils 1,0 Mio. € an Ausgaben sowie jeweils 1,0 Mio. € an Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Berlin, den 25.7.2023

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen